

Landkreis Wesermarsch

IT Check up und Digitalisierung

Ingo Luers, 22. Februar 2023

IT-Checkup + Digitalisierung

- KDO
- Inhalt Check up
 - Software
 - Hardware
 - Datensicherung
 - Netzwerk
- Maßnahmen
 - Fokus: Umsetzung von „Best Practices“, Standardisierung
- Digitalisierungsprojekte im Landkreis Wesermarsch
 - Umstellung Domain
 - Initiierung von 5 Projekten



Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)

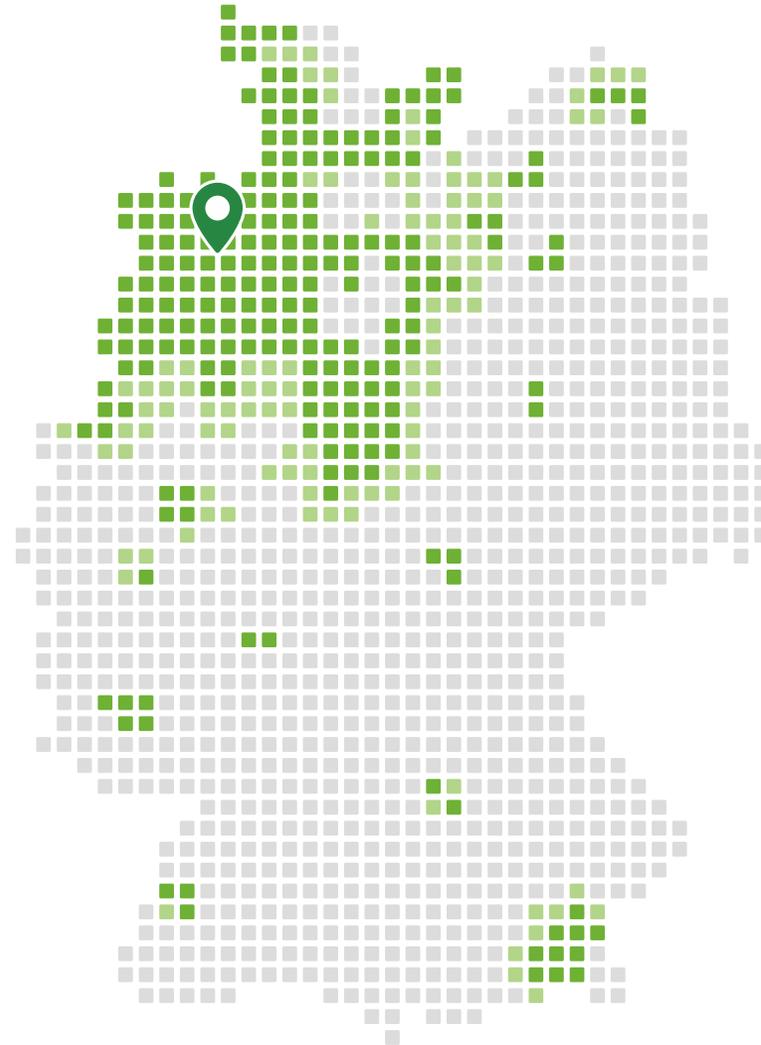


- Seit 1971 IT-Dienstleister und Partner für kommunale Verwaltungen
- 103 Mitglieder im Zweckverband
- 49 Mio. € Jahresumsatz
- Hauptsitz in Oldenburg
 - 3 Nebenstellen (Oldenburg)
 - Servicecenter in Cloppenburg, Celle, Neu Wulmstorf und Westerstede
- Regionale Mitglieder:
 - Landkreis Wesermarsch, St. Brake, Gem. Lemwerder, Gem. Berne, St. Elsfleth, Gem. Stadland, Gem. Butjadingen



Kundengebiet der KDO

- Über 700 Vertragskunden bundesweit
- Größter kommunaler IT-Dienstleister Niedersachsens
- Land und Bund ebenfalls Kunde
 - Z.B. Betrieb Digitaler Impfpass
- Stetiges Wachstum
- Gründe:
 - Digitalisierungswelle in der Verwaltung
 - Steigender Bedarf nach IT-Sicherheit
 - Fachkräftemangel



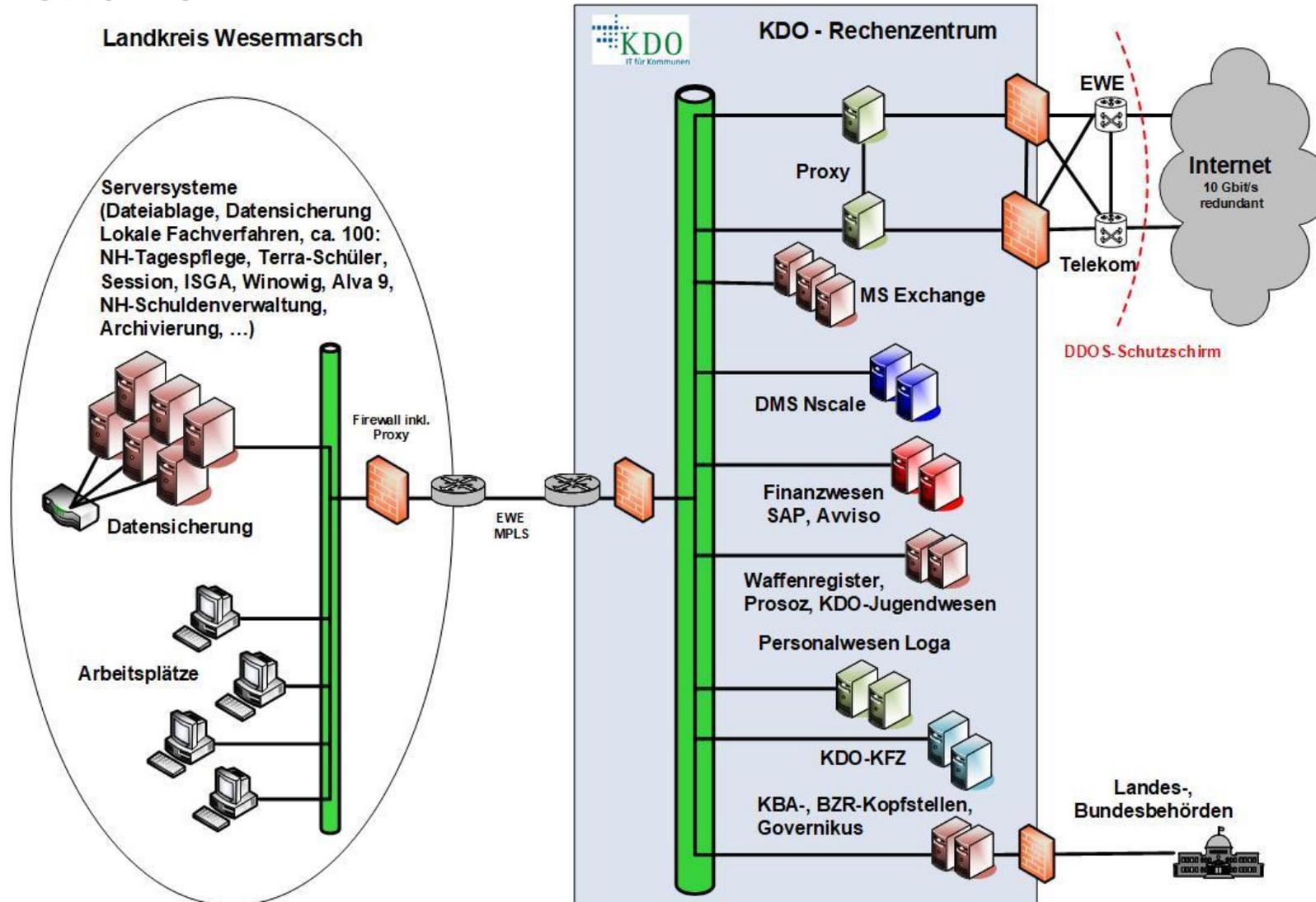
Softwarelösungen & Dienstleistungen

 <p>Cloud-Arbeitsplatz</p>	 <p>Datenschutz und Informationssicherheit</p>	 <p>Digitalisierung und E-Services</p>	 <p>E-Akten und Prozesse</p>	 <p>Kinder, Jugend und Soziales</p>	 <p>Liegenschafts- und Gebäudemanagement</p>
 <p>Meldewesen</p>	 <p>Ordnungswesen</p>	 <p>Personalwesen</p>	 <p>Personenstandswesen</p>	 <p>Rechenzentrum und Netzbetrieb</p>	 <p>Räumliche Planung und Umwelt</p>
 <p>Sichere Kommunikation</p>	 <p>Steuern und Finanzen</p>	 <p>Wahlen</p>	 <p>Druck- und Datendienste</p>		

- Insgesamt werden ca. 85 unterschiedliche Anwendungen genutzt
 - Einige Kernverfahren (KFZ, Personalwesen, Finanzwesen, Sozialwesen, Jugendwesen, Dokumentenmanagement, MS Exchange) werden von der KDO betrieben
 - Viele Anwendungen und ergänzende Werkzeuge werden von der IT-Abteilung des Landkreises zur Verfügung gestellt
- Im Vergleich zu anderen Landkreisen keine signifikanten Auffälligkeiten innerhalb des Portfolios



Konstellation



Hardware

- Serversysteme über 2 Räumlichkeiten verteilt
 - Ausfallsicherheit durch redundante Stromversorgung und Virtualisierung (VMWare)
 - Aktualisierungen der Systeme werden zeitgerecht durchgeführt
- Endgeräte
 - PCs (Fat Clients) im Kreishaus, IGEL (Thin Clients) im Home Office
- Digitalisierung bringt höhere Anforderungen mit sich
 - Multimediaeinsatz, Videokonferenzen, ...
- Zukünftig vermehrt Einsatz von Notebooks, Tablets, Convertibles geplant
 - Neues Betriebskonzept - Mehr Leistung, aber aufwendiger in der Betreuung
- **Durch steigende Anforderungen (mobiles Arbeiten, höhere Mitarbeiterzahlen, steigende Datenmengen) sind Engpässe vorhanden**
 - Server- und Speichersysteme sowie Netzwerk müssen erweitert werden



Datensicherung

- „Veeam Backup“ im Einsatz
- Quasi-Standard für virtuelle Umgebungen
- Sicherungen erfolgen täglich und monatlich
 - Generationen-Prinzip
 - Monatssicherung für 12 Monate
 - Speicherung in Datenbank
- Auslagerung einer Kopie in anderes Gebäude (Fachdienst Gesundheit)
 - Absicherung über zusätzliche Anmeldung
- In der Praxis erfolgen wöchentlich Rücksicherungen
- **Einschätzung: Datensicherung erfolgt nach aktuellen Standards**





- Lokales Netzwerk innerhalb des Landkreises
 - Situativ Performanceprobleme
 - Z.B. bei der Nutzung von Videokonferenzen
- Analyse des Datenverkehrs
- Ergebnis: Zentrales Proxysystem des Landkreises blockte bestimmte, für Videokonferenzen notwendige Datenpakete ab
- Maßnahme: Anpassung des Regelwerkes und der Konfiguration
- Videokonferenzen jetzt übergreifend möglich, keine aktuellen Probleme mehr erkennbar
- Aber: Netzwerkkomponenten müssen in 2023 neu beschafft werden, da Wartungsende erreicht

Analyse Verzeichnis- und Berechtigungsstruktur

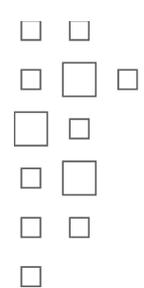
- Wichtig hier:
 - Umsetzung der Benutzer- und Zugangsrechte
 - Wer darf auf welche Daten zugreifen?
 - Übersichtlichkeit
- Struktur in 2018 an KDO Best Practices angelehnt
 - Abstimmung mit dem Datenschutz
 - Aufbau im Rahmen der Groupwise zu Exchange Migration
 - Nutzung von Gruppenrichtlinien (GPO)
- Seitdem keine wesentlichen Abweichungen offenkundig
- Hier kein Handlungsbedarf erkennbar



Maßnahmen bzgl. der Engpässe

- Nutzung des KDO-Rechenzentrums, wo es Sinn macht
 - Datenfluss, Komplexität, Kosten
- Verlagerung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) zur KDO in 2022
 - DMS zentrale Komponente in der Digitalisierung
- Erhöhung der Bandbreite zur KDO auf 200 MBit/s (Vermeidung von Engpässen)
- Erweiterung der Systemlandschaft des Landkreises um größeres Serversystem
 - Ziel: Bereitstellung von Ressourcen für weitere 100 Home Office-Arbeitsplätze
 - Beschaffung und Installation entsprechender Notebooks
 - Projekt in 2022 gestartet, Fertigstellung in Kürze anvisiert
- Verzögerungen durch Corona, Digitalisierungsschub, Lieferkettenengpässe
- Beschaffung neuer Netzwerkkomponenten in 2023 (Wartungsende) und Erweiterungen für z.B. WLAN-Ausbau, da keine Anschlüsse mehr frei





Zusammenfassung

- Einrichtung der vorhandenen Systeme aus KDO-Sicht OK
- Jedoch großer Ausbaubedarf in 2023
 - Speichersystem
 - Netzwerk (LAN, WLAN)
 - Serversysteme
- Handlungsdruck durch Digitalisierung wird steigen
 - Prozesse werden sich ändern
 - Einsatz von mehr IT wird kommen
 - IT-Sicherheit wird in den Fokus geraten
 - Dokumentation, etc.
- Perspektivisch zu wenig personelle Ressourcen im IT-Bereich
 - Z.B. Redundanz bei Mitarbeiterausfall



Digitalisierung: Was kann der Landkreis tun?

■ ChatGPT sagt:

- Ausbau des Breitband-Internets
- **E-Government-Portal**
- Digitaler Bürgerservice
- **Digitale Aktenführung**
- Mobile Lösungen
- E-Learning-Angebote
- Kooperationen und Partnerschaften
- Datenschutz und Informationssicherheit
- Förderung von Start-ups und innovativen Projekten

IN Sage mir 10 Stichpunkte, die der Landkreis Wesermarsch bzgl. Digitalisierung tun kann.



Gerne! Hier sind 10 Stichpunkte, die der Landkreis Wesermarsch bzgl. Digitalisierung tun kann:



1. Förderung von Breitband-Internet in ländlichen Gebieten, um eine bessere Konnektivität für alle Einwohner und Unternehmen zu gewährleisten.
2. Aufbau von digitalen Plattformen für den Austausch von Informationen und Dienstleistungen zwischen Verwaltung, Bürgern und Unternehmen.
3. Schaffung von Online-Portalen, um die Beantragung von Dokumenten und Dienstleistungen zu vereinfachen und zu beschleunigen.
4. Schulungen für die Mitarbeiter der Verwaltung, um ihre digitale Kompetenz zu verbessern und effizientere Arbeitsabläufe zu ermöglichen.
5. Einführung von E-Government-Lösungen, um bürokratische Prozesse zu digitalisieren und zu vereinfachen.
6. Förderung der Digitalisierung von Bildungseinrichtungen, um den Schülern die notwendigen Fähigkeiten für die digitale Arbeitswelt zu vermitteln.
7. Unterstützung von Start-ups und Unternehmen bei der Entwicklung von digitalen Produkten und Dienstleistungen.
8. Schaffung von digitalen Möglichkeiten für den Tourismus, um Besuchern ein besseres Erlebnis zu bieten und die lokale Wirtschaft zu stärken.
9. Einsatz von digitalen Tools zur Verkehrsplanung und -steuerung, um den Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit zu verbessern.
10. Förderung von digitalen Lösungen im Gesundheitswesen, um die medizinische Versorgung zu verbessern und die Effizienz zu steigern.

Natürlich gibt es noch viele weitere Maßnahmen, die der Landkreis Wesermarsch ergreifen kann, um die Digitalisierung voranzutreiben. Diese 10 Stichpunkte sind nur ein Ausgangspunkt.

Umstellung der Domain Anfang 2023

- Von **Ikbra.de** auf **wesermarsch.de**
- Homepage betroffen
- E-Mailadressen betroffen
- Wirtschaftsförderung betroffen
 - Vorheriger Inhaber der Domain
- Umstellung ist erfolgt, Restarbeiten finden noch statt

- Wird von außen wahrgenommen ... z.B. Rückfrage von Bürgern, Kollegen, etc.
- Vorbereitung auf zukünftige Portale

Vorteile digitaler Aktenlösungen

- **Zeitersparnis**, Beschleunigung der Dokumenten-Suche und der Arbeitsprozesse
- **Kostenreduzierung** für Materialien (z. B. Papier, Toner) oder physische Archive (Räume)
- **Gleichzeitige Bearbeitung** eines Vorgangs durch mehrere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen möglich
- **Verminderung von Risiken** (z. B. durch verloren gegangene Dokumente oder Akten; auch bei Feuer etc.)
- **Revisions- und rechtssichere Ablage** von Akten (und Dokumenten)
- **Entlastung der E-Mail-Systeme** und vorhandener Datenbanken
- **Leichtere Verteilung von Dokumenten** inkl. entsprechendem Zugriffsmanagement für befugte Personen
- **Zeitlich und örtlich unbegrenzter Zugriff** (z. B. Arbeit im Home-Office aufgrund von Pandemien oder im Außendienst)
- **Moderne Arbeitsplätze** als Vorteil bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen



Initiierung von 5 (!) Projekten in 2022

- Landkreis Wesermarsch derzeit sehr aktiv !
- Wichtig: Einführung einer digitalen Akte ist primär ein Orgaprojekt
- Genereller Ablauf:
 - Abstimmungen zwischen Landkreis, Softwarelieferanten und KDO bzgl. Schnittstellen und Arbeitsweisen notwendig
 - Einrichtung bzw. Entwicklung der Schnittstellen
 - Test zur Qualitätssicherung
 - Produktivsetzung

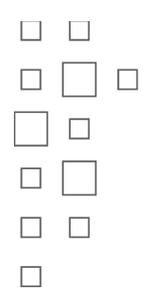
Einführung digitaler Akten – Projekte 2022/23

■ Fachdienst 53 – Gesundheit

- Analyse der heutigen Arbeitsweise unter Beteiligung des LK Wesermarsch, des Fachverfahrensherstellers Computer Zentrum Strausberg GmbH sowie KDO ist erfolgt.
- Darstellung des aktuellen und künftig angestrebten Zustands liegt vor.
- Notwendige Aufgabenstellungen („Arbeitspakete“) zur Einführung der revisionssicheren eAkte zwischen den Beteiligten wurden abgestimmt. Realisierung für Frühjahr 2023 avisiert. Beratung durch KGST.

■ Fachdienst 32 - Ausländerbehörde

- Analyse der heutigen Arbeitsweise unter Beteiligung LK Wesermarsch, Fachverfahrenshersteller Axians Infoma GmbH sowie KDO ist erfolgt.
- Darstellung des aktuellen und künftig angestrebten Zustands liegt vor.
- Notwendige Aufgabenstellungen („Arbeitspakete“) zur Einführung der revisionssicheren eAkte zwischen den Beteiligten wurden abgestimmt. Infoma beginnt im Mai 2023 mit der Entwicklung.



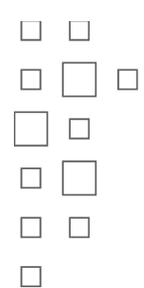
Einführung digitaler Akten – Projekte 2022/23

■ Fachdienst 63 - Bauen

- Aktueller Schritt: Anpassung der Strukturen des ProBAUG-Mediencenters durch den LK Wesermarsch im Austausch mit dem Fachverfahrenshersteller Prosoz.
- Anschließend: Projekt zur Implementierung der Schnittstelle zwischen KDO-DMS&more (Ceyoniq nscale) und dem Fachverfahren ProBAUG.
- Es erfolgt die weitere Abstimmung der Aufgabenstellungen („Arbeitspakete“) zwischen dem LK Wesermarsch und der KDO.

■ Fachdienst 51 - Jugend

- Projekt zur Implementierung der Schnittstelle zwischen KDO-DMS&more (Ceyoniq nscale) und dem Fachverfahren KDO-Jugendwesen.
- Erstabstimmung zur frühzeitigen Projektplanung und Definition der Arbeitspakete zwischen dem LK Wesermarsch und der KDO findet im Frühjahr 2023 statt.



Einführung digitaler Akten – Projekte 2022/23

■ Fachdienst 50 – Soziales

- Anbindung des vorhandenen Fachverfahrens „OPEN/PROSOZ“ an KDO-DMS&more (Ceyoniq nscale) ist erfolgt.
- Aktueller Stand: Test des Systems durch den LK Wesermarsch
- Voraussichtlicher Produktivstart: 01.04.2023
- Anzahl der Arbeitsplätze: Ca. 30 (perspektivisch mit kreisangehörigen Verwaltungen ca. 60)
- Sowohl zentrales (Posteingang) als auch dezentrales Scannen (bei Kundenverkehr) geplant
- Zentral eingescannte Post wird von der Fachdienstleitung in die Abteilungen verteilt.





Welche Frage darf ich Ihnen beantworten?